

Leipziger Tageblatt.

N^o 11. Montag, den 11. Juli 1825.

Die wundervolle Speisung.

Nächstens wird uns die Baumgardner'sche Buchhandlung ein neues religiöses Werk liefern, das sowohl zur fruchtbaren häuslichen Lecture als auch besonders zum Schulgebrauch trefflich geeignet ist. Es ist eine „Bearbeitung der Evangelien in poetischem Gewände.“ Der Verfasser, Herr Karl Kirsch, schon durch mehrere Dichterversuche in Zeitschriften bekannt, hat den Stoff der Evangelien mit frommen Sinne aufgefaßt, mit zarter Gemüthlichkeit behandelt, und ihm ein so reines und würdiges Gewand der Poesie gegeben, daß er dafür den Dank Aller verdient, denen religiöse Nahrung werth ist. Hier ein Probestück zum Belege.

Wo des Gallider-Meeres Bogen
Eines Berges grünen Fuß umspühlen,
Daß der Heiland, über sah die Vielen,
Die von nah und fern ihm nachgezogen.
Und ihn jammert's; Lämmer ohne Hirten
Waren's, die durch Wüsteneien irrten;
Jesus rufet, Jesus will sie weiden,
Seiner Stimme folgen sie mit Freuden.

Abend wird's; des Tages Augenlieder
Schließen sich; die Blumenkelche neigen
Müde sich zur Mutter Erde nieder;
Silbergraue Nebelwolken steigen
Aus dem Meere still herauf wie Geister.

Und die Jünger sprechen zu dem Meister:
„Hier ist Wüste, Meister; keine Früchte
„Trägt der Baum. Schon glänzt im Abends-
lichte

„Dort der See; drum laß sie von dir eilen,
„Denn sie wollen ihren Hunger stillen,
„Eh' die Pfade sich in Dunkel hüllen.“
Jesus spricht: „Sie sollen hier verweilen.
„Manche haben weiten Weg zu gehen;
„Früher möchte Dunkel sie unmachen,
„Und sie würden nahrunglos verschmachten.
„Wie viel Brode habt ihr? Laßt doch sehen!“
Einer spricht: „Fünf Brode, die wir haben,
„Kauften wir nur jetzt von einem Knaben,
„Auch zwei Fische; das sind karge Bissen
„Für so Viele.“ — „Nun, so sollt ihr
wissen.“

Spricht der Herr, „ich will die Leute speisen.
„Laßt sie auf die Erde niederlegen.“
Und sie schaffen, wie der Herr geheissen.
Jesus nimmt die Brode, spricht den Segen,
Giebt sie dann den Jüngern; diese reichen
Sie dem Volke. Jesus thut dergleichen
Mit den Fischen; und gesättigt werden
Alle, die da liegen auf der Erden;
Bei fünftausend waren's. Zu den Seinen
Spricht der Herr: „Nun sorgt, daß nichts
verderbe.“

Und der Brocken sammeln sie zwölf Körbe.
Und die Satten sehen's und vereinen

Sich zum Danken; ihre lauten Lieder
Tönen in dem stillen Thale wieder:
„Ein Prophet kam zu der Erde Odhnen;
„Kommt, wir wollen ihn zum König
krönen.“

Jesus steht, ihn kann es nicht bethören,
Solcher Krone muß sein Haupt entbehren;
Und bald hat mit ihrem dunkeln Frieden
Ihn die Nacht von dem Geräusch geschie-
den.

Armer, der den letzten Bissen Brod
Seinem Weibe, seinen Kindern bot,
Frage nicht, was werden wir nun
essen? —

Der im Himmel wird euch nicht vergessen.
Schau nur um dich: für das kleinste
Thier
Deckt der Herr die große Tafel hier;

Darf das Thier aus seinen Händen kessen,
Wird er auch des Menschen nicht vergessen.

Vergl. Matth. 14, 15—21. Marc. 6,
35—44. 8, 1—9. Luc. 9, 12—17.
Joh. 6, 1—15.

M i s c h l i n g.

Ein armer Handlungs-Commis, welcher 25
Jahre lang einem berühmten Hause treue und
nützliche Dienste geleistet hatte, wurde vor Kur-
zem an seinem sechzigsten Geburtstage von seinem
Herrn Principal folgendermaßen überrascht:
„Mein Herr, Sie werden nun zu alt für uns:
schließen Sie also Ihre Arbeit ab, und
bemühen Sie sich, ein anderweites Unterkom-
men zu finden.“ — Eine schöne Perspec-
tive für junge, thätige Männer! Aber zum
Glück nicht ganz im Geiste der Zeit, der gewiß
ein edleres Verfahren zur Pflicht macht. —

Witterungs - Beobachtungen

vom 3. bis 9. Juli.

1825	Barometer			Thermom.			Wind.			Witterung.		
	bei + 10° Reaumur.			frei im Schatten.			8 Uhr	1 Uhr	10 U.	8 Uhr	1 Uhr	10 Uhr
Tag.	8 Uhr	1 Uhr	10-Uhr	8 Uhr	1 Uhr	10 Uhr	8 Uhr	1 Uhr	10 U.	8 Uhr	1 Uhr	10 Uhr
	Morgens.	Ab.	Ab.	Morg.	Ab.	Ab.	Morg.	Ab.	Ab.	Morgens.	Abends.	Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
Juli.												
3	33,936	34,868	34,379	+11,3	+15,0	+12,8	NW.	NW.	NW.	Rgn. wdg.	tr. wdg.	trüb.
4	34,205	34,331	34,311	13,2	17,8	13,1	NW.	NW.	N.	trüb.	trüb.	trüb.
5	34,734	34,568	34,149	11,9	15,4	10,7	NW.	NW.	W.	trüb.	tr. wdg.	heiter.
6	33,552	33,200	32,575	11,2	14,0	9,5	W.	W.	W.	trüb.	trüb.	trüb.
7	32,325	32,176	32,048	12,0	12,4	11,3	W.	W.	W.	trüb.	Regen.	trüb.
8	32,418	31,994	31,809	11,9	13,3	13,3	NW.	NW.	N.	trüb.	NM. Rgn.	trüb.
9	31,559	31,135	31,451	13,7	16,4	11,8	N.	N.	N.	trüb.	trüb.	trüb.
										VM. Rgn.	NM. Rgn.	

Dr. H. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Der hier sehr bekannte und ausgezeichnete Antiquar und Kunsthändler Helmer, aus Dresden, ganz nach dem Leben und in seinem natürlichen Costüm in Kupfer gestochen, schwarz à 1½ Gr., colorirt à 3 Gr., ist zu bekommen bei dem Antiquar Hirsch, an der Ecke des Neuen Neumarkts.

Verkauf. Mit neuen Holländischen Voll-Heringen, zu billigsten Preisen, empfehlen sich

Lippoldt & Schumann.

Verkauf.

Aromatisches Brüssler Waschwasser,
in Gläsern à 9 und 16 Gr., Damascener Rosenöl in Flacons à 8 Gr., 1 und 2 Thlr., Ost-Indische Liqueurs à 18 Gr. per Bouteille, bei

J. G. Gräser, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Verkauf. Da ich noch eine Partie vorjährige recht schöne große Sicilianer Hasel- oder Lampertsnüsse auf dem Lager habe, so offerire ich Liebhabern hierin das Pfund zu 5 Gr., und den Centner zu 20 Thlr. Preussisch Courant.

J. F. E. Kast, Petersstraße Nr. 62.

W e i n - V e r k a u f.

Gute abgelagerte weiße und rothe französische Weine die Bouteille 6 und 8 Gr., Graves-Wein 9 Gr., Haut-Barzac 12 Gr., Roussillon 9 Gr., Label 9 Gr., Medoc 9 Gr., St. Julien 12 Gr., Chateau-Margeaux 18 Gr., Petit Burgunder 10 Gr., Burgunder Volnay 14 Gr., Burgunder Nuits 18 Gr., Würzburger 8 und 10 Gr., Würzburger alter 12 Gr., Würzburger 1811r 16 Gr., Steinwein 24 Gr., Leistenwein 1783r 40 Gr., Rheinwein 10 und 12 Gr., Forster 14 Gr., Nicrensteiner 16 Gr., Liebfrauenmilch 16 Gr., Hochheimer 1811r 24 Gr., Rüdesheimer 1811r 28 Gr., Marcebronner 1794r 32 Gr., Muscat-Lunel 12 Gr., Malaga 14 Gr., Malaga, alter 16 Gr., Dry Madeira 24 Gr., Champagner 36 und 48 Gr.; so wie auch Westindischen Rum 8 und 10 Gr., Jamaica-Rum 12 und 14 Gr., Syriet 14 Gr., in Gebinden verhältnißmäßig billiger, bei

C. S. Günz, Petersstraße Nr. 56, neben dem goldenen Hirsch.

Wohnungsveränderung. Von heute an habe ich mein Geschäft in die Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben der Löwenapothek, verlegt. Leipzig, den 10. Juli 1825.

Heinrich Rod, Drechsler, früher am Halleschen Thore.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen, Burgstraße Nr. 92, parterre, im Hofe.

Gesuch. Ein hier in Diensten stehender junger thätiger Mann, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, und die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht nächste Michaeli eine anderweitige Anstellung als Markthelfer, kann auch auf Verlangen Caution stellen, oder in einem mäßigen Erwerbzweig mit dem Fond 3 bis 400 Thlr. als Mitarbeiter einzutreten, wäre ihm sehr erwünscht. Die etwa hierauf Reflectirenden werden gebeten, ihre Mittheilungen schriftlich unter der Adresse F. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermietung. Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube mit angenehmer Aussicht, ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Hartmann, unter den Bühnen, Eckgewölbe.



Markthelfer gesucht. Ein im Rechnen und Schreiben geübter und gebildeter unverheiratheter junger Mann, kann in einer hiesigen Material en detail Handlung als Markthelfer sogleich placirt werden. Da derselbe außer allgewöhnlichen gröbern Arbeiten zugleich auch den Verkauf mit zu besorgen hat, so muß solcher nicht allein die hierzu erforderlich nöthigen Talente und Fähigkeiten bereits schon besitzen, und wo möglich in dergleichen Geschäften gearbeitet haben, sondern dasselbe auch durch glaubwürdige und ehrenvolle Empfehlungen darzuthun im Stande seyn. Bloß solche sich ganz hierzu qualificirende Subjecte belieben sich an die Expedition dieses Blattes zu wenden, um das Nähere daselbst zu vernehmen.

Logisgesuch. Für ein lediges Frauenzimmer wird eine kleine Stube mit Alkoven, nebst Küche oder Kamin, in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt, wo möglich die Aussicht auf die Allee oder in einem Garten, gesucht. Wer solche abzulassen hat, zeige es gefälligst in der Reichsstraße Nr. 450, beim Bäcker an.

Vermietung. Mehrere große als auch mittlere Familienwohnungen; desgleichen eine erste Etage am Markt, für ein Wechsel- oder Waarengeschäft, ferner vier geräumige trockene Niederlagen, sind zu vermietten beauftragt, das

Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Reisegelegenheit nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover oder Göttingen und Cassel, ist zu finden im Birnbaum.

Zhorzettel vom 10. Juli.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.				
Die Baugner fahrende Post	8	Fr. Guttsbesitzer Berend, v. Berlin, pass. durch	2	
Fr. Kfm. Weisner, a. Hamburg, v. Dresden, in Teubners Hause	8	Fr. Kfm. Hofmann, a. London, v. Berl., i. S. de S.	2	
Fr. Kfm. Zeuschner, v. Warschau, im S. de R.	10	Fr. Bar. v. Nagel, v. Berlin, pass. durch	3	
Vormittag.		Kanstädter Thor.		U.
Die Dresdner reitende Post	6	Gestern Abend.		
Die Breslauer fahrende Post	7	Fr. Kfm. Wolff, v. Schweinfurt, im Hot. de Russie	8	
Fr. General-Lieuten. v. Funkl, außer Dienst., von Dresden, unbestimmt	12	Fr. Kfm. Beskow, v. Stockholm, im Hot. de Russie	8	
Nachmittag.		Vormittag.		
Fr. v. Berlepsch, a. Erfurt, v. Töplig, p. b.	1	Die Jena'sche fahrende Post	5	
Halle'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.				
Fr. Bürgermstr. Grassmann, v. Potsdam, i. S. de S.	5	Fr. Lieuten. Graf v. Hauffonville, in R. Preuss. Diensten, v. Merseburg, passirt durch	10	
Fr. Legat.-Rath Graf v. Schlig, v. Reustrehlig, im Hotel de Baviere	5	Fr. Justiz-Amtm. Arnold, v. Osterfeld, im Birnb.	12	
Fr. Graf v. Königsmarkt, v. Berlin, im S. de S.	7	Nachmittag.		
Fr. Maj. v. Schlechtenthal, in R. Pr. D., von Berlin, im Hotel de Saxe	7	Fr. Probst Keil, a. Schönewerda, v. Merseburg, im Hotel de Prusse	2	
Fr. Kfm. Waudig, v. Bromberg, im S. de R.	7	Fr. Kfm. Witte, v. Lübeck, im Hotel de Russie	3	
Fr. Forst-Inspr. Garcke, v. Berlin, im S. de Bav.	8	Fr. Banq. Cosmann, a. Dessau, v. Raumburg, im rothen Adler	4	
Fr. General v. Clausnig, in R. Pr. D., v. Berlin, im Hotel de Baviere	8	Peterssthor.		U.
Fr. Kfm. Dessing, v. Berlin, im S. de Bav.	9	Gestern Abend.		
Fr. Guttsbes. Janichen, a. Albersstädt, v. Delitzsch, pass. durch	11	Fr. Cammerhr. v. Planig, auf Raundorf, von Pegau, im Hotel de Baviere	6	
Vormittag.		Vormittag.		
Auf d. Braunschweiger Post: Frn. Schausp. Wentlopa und Ludwig, v. Hannover, ingl. Mad. Bäcker, Sängerkn., v. Hamburg, im Birnbaum und pass. durch	12	Die Coburger fahrende Post	7	
		Hospitalthor.		U.
		Nachmittag.		
		Die Freiburger fahrende Post	1	
		Die Nürnberger reitende Post	1	